



TextLine One
LED Laufschriftanzeige

1 Kontakt

www.siebert-group.com

DEUTSCHLAND

Siebert Industrieelektronik GmbH
Siebertstrasse, D-66571 Eppelborn
Postfach 11 30, D-66565 Eppelborn
Telefon +49 (0)6806 980-0, Fax +49 (0)6806 980-999
Email info.de@siebert-group.com

FRANKREICH

Siebert France Sarl
4 rue de l'Abbé Louis Verdet, F-57200 Sarreguemines
BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex
Telefon +33 (0)3 87 98 63 68, Fax +33 (0)3 87 98 63 94
Email info.fr@siebert-group.com

ITALIEN

Siebert Italia Srl
Via Galileo Galilei 2A, I-39100 Bolzano (BZ)
Telefon +39 (0)471 053753, Fax +39 (0)471 053754
Email info.it@siebert-group.com

NIEDERLANDE

Siebert Nederland B.V.
Jadedreef 26, NL-7828 BH Emmen
Telefon +31 (0)591 633444, Fax +31 (0)591 633125
Email info.nl@siebert-group.com

ÖSTERREICH

Siebert Österreich GmbH
Simmeringer Hauptstrasse 24, A-1110 Wien
Telefon +43 (0)1 890 63 86-0, Fax +43 (0)1 890 63 86-99
Email info.at@siebert-group.com

SCHWEIZ

Siebert AG
Bützbergstrasse 2, CH-4912 Aarwangen
Telefon +41 (0)62 922 18 70, Fax +41 (0)62 922 33 37
Email info.ch@siebert-group.com

2 Rechtlicher Hinweis

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: redaktion@siebert-group.com

Siebert[®], LRD[®] und XC-Board[®] sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Kontakt	2
2 Rechtlicher Hinweis	3
3 Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Gehäuse nicht öffnen	6
Bestimmungsgemässer Gebrauch	6
Montage und Installation	6
Erdung	7
Kleinspannung	7
EMV-Massnahmen	7
Entsorgung	7
4 Montagehinweise	8
5 Bediensoftware	9
TextLine One Editor	9
Systemvoraussetzungen	9
Installation und Deinstallation	9
6 Inbetriebnahme von Anzeigen mit USB-Schnittstelle	10
Anzeige wird von Windows erkannt	10
Anzeige über USB suchen	10
Aliasname Vergeben	11
Mit der Anzeige verbinden	11
7 Inbetriebnahme von Anzeigen mit Ethernet Schnittstelle	12
Voraussetzungen	12
Anzeige über Ethernet suchen	12
Mit der Anzeige verbinden	13
Ändern der IP Einstellungen und des Alias Namens über UDP	14
8 Bedienung des TextLine One Editors	15
Bedienelemente	15
Anzeigentext bearbeiten	15
Anzeigentext speichern und laden	15
Anzeigentext formatieren	15
Anzeigentext senden	16
Anzeige suchen	16
Anzeigenschnittstelle manuell einstellen	16
Anzeige über TCP konfigurieren	16
Escape Sequenzen	17
Zeichensatz	18

9 Befehle zur Ansteuerung	19
Befehlsaufbau.....	19
Definierte Eigenschaften	20
Eigenschaften abfragen	20
Fehlermeldungen	20
10 Werkseinstellungen, Netzwerkressourcen und Treiber	21
Anzeigen mit USB-Schnittstelle.....	21
Anzeigen mit Ethernet-Schnittstelle	21
11 Hinweise zur Fehlersuche	22
Anzeigen mit USB-Schnittstelle.....	22
Anzeigen mit Ethernet-Schnittstelle	22
12 Technische Daten	23

3 Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Verwendung, die Sicherheit und die Wartung der Geräte. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und haben folgende Bedeutung:



GEFAHR!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises **führt** zu Tod oder schwerster Körperverletzung.



WARNUNG!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises **kann** zu Tod oder schwerster Körperverletzung führen.



VORSICHT!

Das Nichtbeachten des Warnhinweises **kann** zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

Gehäuse nicht öffnen

In dem Gerät befinden sich keine vom Benutzer wartbaren Teile.

Jede Veränderung am Gerät führt zum Erlöschen der Garantie.

Trennen Sie das Gerät sofort von der Spannungsversorgung falls versehentlich Wasser in das Gerät gelangt und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



GEFAHR!

Bei Geräten mit 230V Versorgung sind Teile im Inneren spannungsführend. Bei Öffnen des Geräts besteht Stromschlaggefahr.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Geräte sind für den Betrieb in Innenräumen bestimmt. Sie dürfen nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Grenzwerte betrieben werden.

Bei der Projektierung, Installation, Wartung und Prüfung der Geräte sind die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb der Geräte setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Installation und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung der Geräte voraus.

Montage und Installation

Die Befestigungsmöglichkeiten der Geräte sind so dimensioniert, dass eine sichere und zuverlässige Montage erfolgen kann.



WARNUNG!

Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass das verwendete Befestigungsmaterial, die Geräteträger und die Verankerung am Geräteträger unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen für eine sichere Halterung ausreichen.

Erdung

Gilt nur für Geräte mit 230VAC Spannungsversorgung:

Die Geräte besitzen ein Metallgehäuse. Sie entsprechen der Schutzklasse I und benötigen einen Schutzleiteranschluss. Das Anschlusskabel für die Betriebsspannung muss einen Schutzleiter mit ausreichendem Querschnitt enthalten (DIN VDE 0106 Teil 1, DIN VDE 0411 Teil 1).

Kleinspannung

Gilt nur für Geräte mit 24VDC Spannungsversorgung:

Das Gerät wird aus einem mitgelieferten Steckernetzteil mit 24VDC versorgt. Das Gerät besitzt keinen Schalter. Es ist nach dem Anlegen der Betriebsspannung sofort in Betrieb.

EMV-Massnahmen

Die Geräte entsprechen der aktuellen EU-Richtlinie und sind entsprechend störsicher. Beim Anschluss von Betriebsspannungs- und Datenleitungen sind folgende Hinweise zu beachten:

Für die Datenleitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.

Datenleitungen und Betriebsspannungsleitungen müssen getrennt verlegt werden. Sie dürfen nicht zusammen mit Starkstromleitungen oder anderen störenden Leitungen verlegt werden.

Die Leitungsquerschnitte müssen ausreichend bemessen sein (DIN VDE 0100 Teil 540).

Entsorgung

Die Entsorgung nicht mehr benötigter Geräte oder Geräteteile ist nach den örtlichen Vorschriften abzuwickeln.

Als Energiespeicher für die im Gerät integrierte Echtzeituhr werden moderne Superkondensatoren verwendet die keine besonderen Anforderungen an die Entsorgung stellen.

In dem Gerät befinden sich keine Batterien oder Akkus.

4 Montagehinweise

Auf dem rechten und linken Seitenteil der Anzeige ist mittig eine M6 Verschraubung für die Montage der Anzeige vorhanden. Mit diesen Schrauben wird die Anzeige an den mitgelieferten Montagebügeln verschraubt.

Bei Anzeigen für ein- oder zweiseitige Hängemontage werden passende Montageteile mitgeliefert.

Montieren Sie die Montageteile im richtigen Abstand an der Wand oder der Decke und verschrauben Sie danach die Anzeige mit den Montagebügeln.

Um die Ablesbarkeit zu verbessern können Sie die Anzeige um bis zu 10 Grad nach oben oder unten verdrehen.

Alle elektrischen Anschlüsse befinden sich auf der linken Seite der Anzeige.

Bei Anzeigen mit 24VDC Spannungsversorgung wird ein Steckernetzteil mitgeliefert das in die entsprechende Buchse gesteckt wird.

Anzeigen mit Ethernet Schnittstelle besitzen eine RJ45 Buchse.

Anzeigen mit USB Schnittstelle besitzen eine USB Type C Buchse.



5 Bediensoftware

TextLine One Editor

Grundsätzlich erfolgt die Bedienung und Konfiguration der Digitalanzeige über die Windows PC Software TextLine One Editor.



Nach dem Start des 'TextLine One Editor' beginnt dieser automatisch mit der Suche nach Anzeigen auf allen USB und Ethernet Schnittstellen. Alle gefundenen Anzeigen werden aufgelistet und Sie können die Anzeige auswählen, die Sie im weiteren Verlauf verwenden möchten.

Systemvoraussetzungen

Der PC muss den folgenden Mindest-Systemanforderungen entsprechen:

Betriebssystem	Windows 10
Prozessor	1 GHz oder höher
RAM	2 GB oder höher
Bildschirmauflösung	VGA (800 x 600 Pixel) oder höher
Sonstige	.NET Framework 4 Administratorrechte während der Installation Netzwerkzugang (je nach Anzeigentyp) USB-Schnittstelle (je nach Anzeigentyp)

Installation und Deinstallation

Starten Sie die Anwendung TLOEditorSetup-x_yy_zzz.exe um die Software auf Ihrem PC zu installieren. Der Installer führt Sie durch die Installation.

Eine Benutzereingabe von Ihnen ist nur erforderlich, falls Sie die Software nicht in dem vorgesehenen Verzeichnis installieren möchten. Bitte ändern Sie in diesem Fall das Zielverzeichnis entsprechend ab.

Nach erfolgreicher Installation, kann die Software über das Startmenü aufgerufen werden. Klicken Sie dazu auf Start > Siebert > TextLine One Editor.

Zur Deinstallation des 'TextLine One Editor' öffnen Sie 'Programme und Features' über die Windows Einstellungen. Wählen Sie den "TextLine One Editor" aus der Liste aus und klicken Sie auf Deinstallieren.

6 Inbetriebnahme von Anzeigen mit USB-Schnittstelle

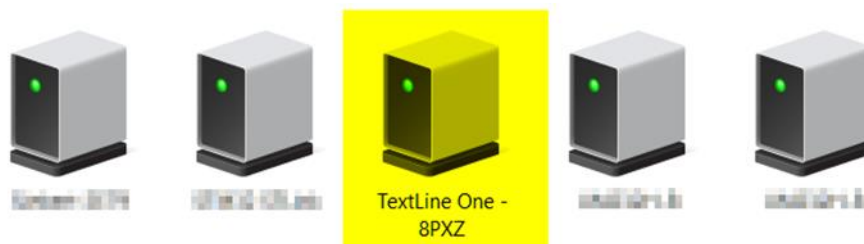
Anzeige wird von Windows erkannt

Bei Anzeigen mit USB als Benutzerschnittstelle verbinden Sie die Anzeige mit dem PC oder USB Hub über ein geeignetes USB Kabel. An der Anzeige ist eine Buchse USB Type C vorhanden.

Beim ersten Einschalten wird die Anzeige von Windows erkannt und im Dialog <Geräte und Drucker> als <TextLine One - xxxx> angezeigt. Xxxx ist eine eindeutige Kennung aus Ziffern und Buchstaben.

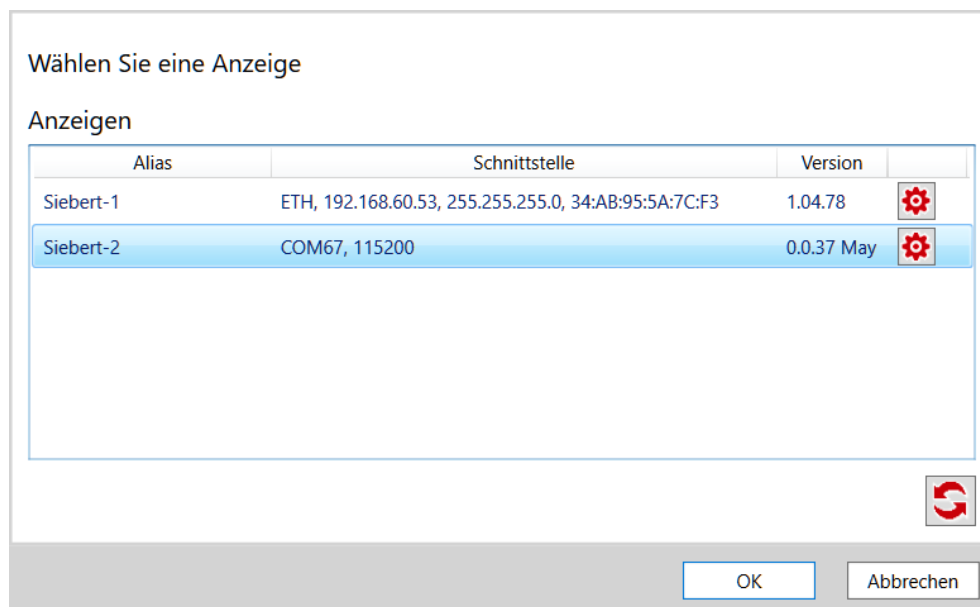
Im Abschnitt Fehlersuche finden Sie weitere Hinweise falls die Anzeige von Windows nicht erkannt werden sollte.

Icon: Windows Startmenu / Systemsteuerung / Hardware / Geräte und Drucker



Anzeige über USB suchen

Nach dem Start des 'TextLine One Editors' beginnt dieser automatisch mit der Suche und zeigt alle gefundenen Anzeigen an.



Aliasname Vergeben

Durch Doppelklick auf einen Eintrag können Sie jeder Anzeige einen frei wählbaren Alias Namen zuweisen. Dieser Name kann z.B. auf den Standort oder die Funktion der Anzeige hinweisen und sollte so gewählt werden, dass sofort ersichtlich ist, welche Anzeige gemeint ist.

Mit der Anzeige verbinden

Nach der Auswahl einer Anzeige und bestätigen durch <Ok> verbindet sich der TextLine One Editor mit der Anzeige. Im Erfolgsfall wird der aktuelle Text zurück gelesen und auf der Arbeitsfläche angezeigt.

7 Inbetriebnahme von Anzeigen mit Ethernet Schnittstelle

Voraussetzungen

Zur Konfiguration der Anzeige benötigen Sie einen PC mit Netzwerkkarte oder ein bereits konfiguriertes Netzwerk.

Ziehen Sie für die Integration der Anzeige in Ihr Netzwerk möglichst einen Mitarbeiter aus Ihrer IT-Abteilung hinzu.

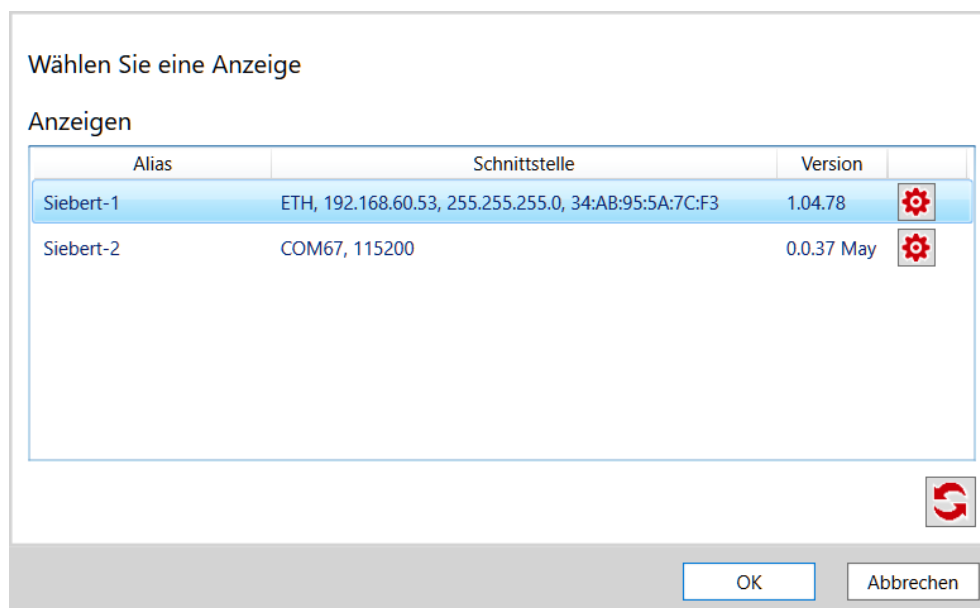
Um die Anzeige in ein vorhandenes Netzwerk zu integrieren, muss diese mit dem Netzwerk verbunden sein. Im Auslieferungszustand wird das Gerät automatisch eine IP-Adresse per DHCP beziehen und ist danach unter dieser Adresse erreichbar.

Sollte im Netzwerk kein DHCP Server vorhanden sein, dann gibt sich die Anzeige selbst die IP Adresse 169.254.11.91 mit der Subnetzmaske 255.255.0.0.

Achtung: Wenn Sie über diese Service IP Adresse auf die Anzeige zugreifen möchten, dann darf nur genau eine Anzeige im Netzwerk vorhanden sein.

Anzeige über Ethernet suchen

Nach dem Start des TextLine One Editors beginnt dieser automatisch mit der Suche und zeigt alle gefundenen Anzeigen an.



Der Suchvorgang des TextLine One Editors verwendet UDP Broadcasts zur Suche. Damit werden auch Anzeigen gefunden, die in einem anderen Netz liegen wie der PC. Die Suche über Routergrenzen hinweg ist aus netzwerktechnischen Gründen allerdings nicht möglich.

Im Abschnitt Fehlersuche finden Sie weitere Hinweise falls die Anzeige von Windows nicht erkannt werden sollte.

Mit der Anzeige verbinden

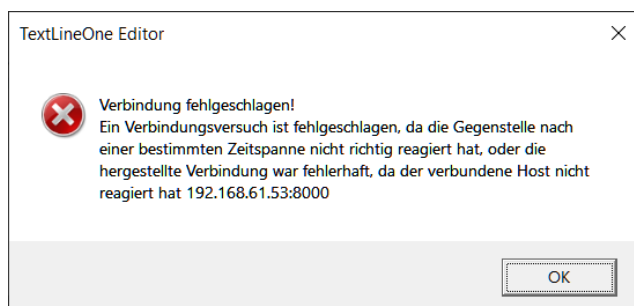
Wenn nur eine Anzeige gefunden wird ist diese automatisch selektiert. Wenn mehrere Anzeigen gefunden werden, dann wählen sie mit Einfachmausklick die gewünschte Anzeige aus.

Klicken Sie dann den <Ok> Button um die Verbindung zur Anzeige herzustellen.



Wenn die Kontaktaufnahme erfolgreich ist erscheint die Arbeitsfläche des TextLine One Editors mit den Bedienelementen. Die Beschreibung dazu finden Sie im nächsten Kapitel.

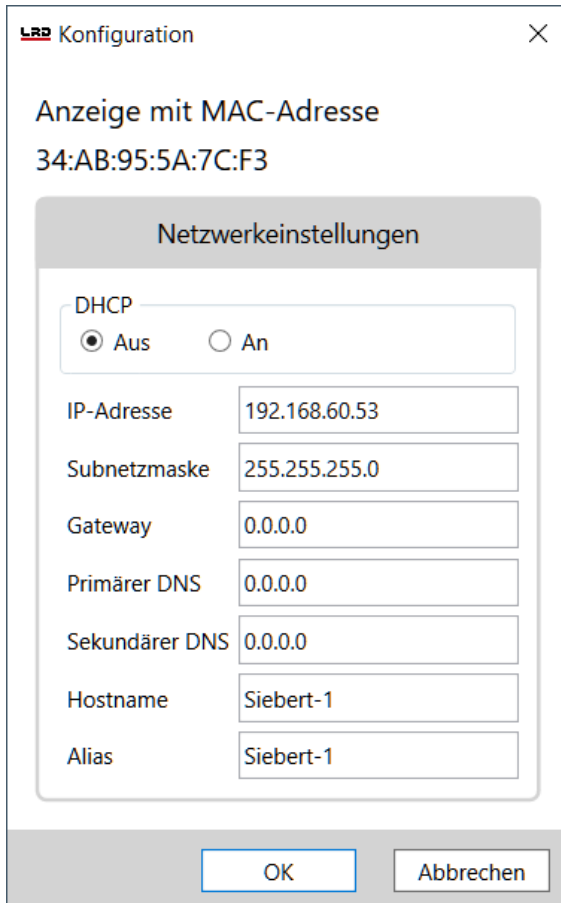
Wenn stattdessen die folgende Fehlermeldung erscheint, dann passen die IP Adressen des PCs und der Anzeige nicht zusammen. Folgen Sie in diesem Fall den Hinweisen des folgenden Abschnitts um die IP Adresse der Anzeige passend einzustellen.



Ändern der IP Einstellungen und des Alias Namens über UDP

Um der Anzeige eine feste IP Adresse zu geben doppelklicken Sie auf die Anzeige im Suchfenster, deren Einstellungen Sie ändern möchten. In dem folgenden Dialog können Sie die Netzwerkeinstellungen und den Aliasnamen anpassen.

Als Aliasnamen können Sie einen beliebigen Namen vergeben, mit dem die Anzeige dann zukünftig im Suchfenster identifiziert wird.



Durch <Ok> werden die Einstellungen übernommen und die Anzeige führt einen Neustart durch. Danach wird sie mit den neuen Daten im Suchdialog des TextLine One Editors angezeigt.

Die neuen Einstellungen werden per UDP übertragen. Das hat für Sie den großen Vorteil, dass Sie dazu die IP Einstellungen ihres PCs nicht ändern müssen.

8 Bedienung des TextLine One Editors

Bedienelemente

Die Oberfläche gliedert sich in drei Teile:

Die Icons für die wichtigsten Funktionen. Alle Icons sind mit Tooltips versehen

Die Eingabezeile für den Text

Die Buttons zur Auswahl vordefinierter Inhalte

Anzeigentext bearbeiten

Die Dateneingabe erfolgt über das Eingabefeld des TextLine One Editors. Tragen Sie in diesem Feld den Text ein, der später auf der Anzeige erscheinen soll.



Anzeigentext speichern und laden

Mit den Buttons <Öffnen>, <Speichern> und <Neu> können Sie einen neuen Text anlegen, diesen Text in einer Datei auf dem PC speichern und die Datei später wieder laden.



Anzeigentext formatieren

Mit den Buttons <Laufschrift> und <Blinken> können Sie die entsprechenden Eigenschaften Ein- oder Ausschalten. Mit dem Button Einstellungen öffnet sich ein Menu zum Einstellen der Laufschrift- und Blinkgeschwindigkeit.



Mit den Buttons <linksbündig>, <zentriert> und <rechtsbündig> können Sie die Ausrichtung des Textes auf der Anzeige festlegen.



Anzeigentext senden

Mit dem <Senden> Button werden der Text und die kommandierten Eigenschaften zur Anzeige gesendet.



Der TextLine One Editor versucht, sich mit der Anzeige zu verbinden, und sendet die Daten im Erfolgsfall zur Anzeige. Die neuen Daten werden sofort dargestellt.



Anzeige suchen

Mit dem <Suchen> Button wird eine erneute Suche nach Anzeigen ausgeführt.



Anzeigenschnittstelle manuell einstellen

Die Suche nach Anzeigen über Ethernet kann in bestimmten Fällen fehlschlagen obwohl eine Anzeige vorhanden ist. Ein typisches Beispiel ist eine Anzeige in einem Netzwerk, das über einen Router mit dem Netzwerk des PCs verbunden ist. Die zur Suche verwendeten UDP Broadcasts werden von Routern nicht weitergeleitet und die Suche wird scheitern.

Wenn Sie die IP Adresse der Anzeige kennen, dann können Sie diese Adresse hier eintragen und somit auch Anzeigen bedienen, die hinter Routern liegen.

Mit dem <Schnittstellen> Button können Sie die entsprechenden Einträge vornehmen.



Anzeige über TCP konfigurieren

Mit dem <Konfigurieren> Button öffnet sich der Dialog für die IP Einstellungen und den Alias Namen der verbundenen Anzeige.

Im Gegensatz zur Konfiguration über das <Gefundene Anzeigen> Fenster erfolgt die Konfiguration hier über TCP/IP. Sie kann daher auch über Router hinweg durchgeführt werden.



Escape Sequenzen

Mit Ausnahme von Backspace (92dez, 0x5C) können Sie die Zeichen, die im ASCII Codebereich zwischen Leerzeichen (32dez, 0x20) und Dreieck (127dez, 0x7F) liegen, direkt in der Eingabezeile verwenden.

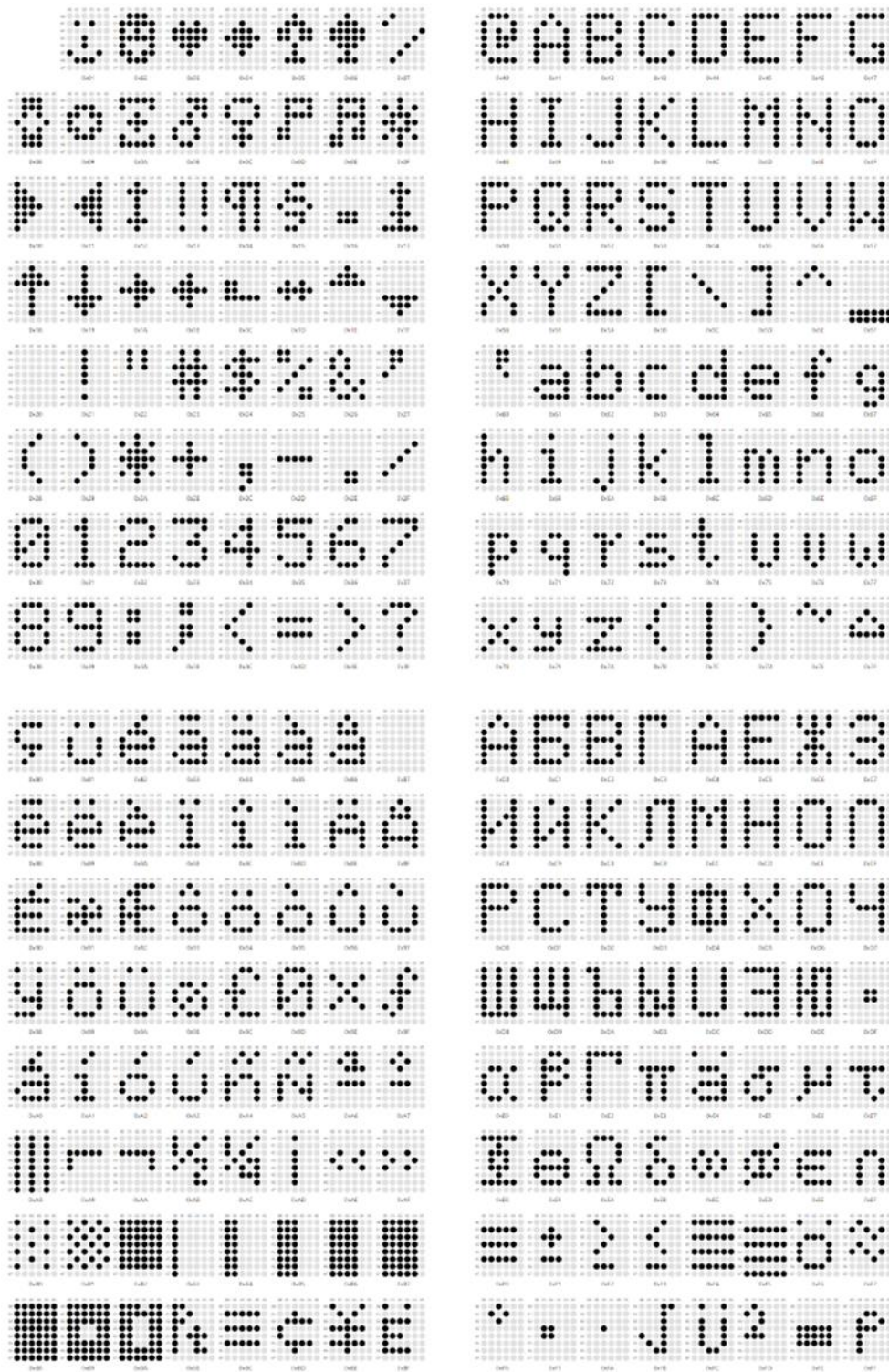
Das Zeichen Backspace wird als Escapezeichen verwendet. Die folgenden Escape Sequenzen sind definiert:

Escape Sequenz	Bedeutung
\\	Ein einzelner Backslash \ wird angezeigt.
\“	Ein einzelnes Anführungszeichen wird angezeigt.
\x00, \0	Interne Verwendung, führt bei der Eingabe zu einer Fehlermeldung.
\xNN	Das Zeichen mit dem Code NN in hexadezimaler Codierung wird angezeigt. Z.B hat der Buchstabe A den Ascii Code 0x41. Die Eingabe von \x41 führt somit zur Darstellung des Buchstabens A.

Bei der Eingabe von Zeichen im ASCII Codebereich zwischen 128dez, 0x80 und 255, 0xFF ist zu beachten, dass Windows möglicherweise eine andere Zeichenkodierung verwendet die zu einer falschen Anzeige führt.

Der Aufruf über die Escape Sequenz \xNN funktioniert unabhängig von irgendwelchen Zeichenkodierungen.

Zeichensatz



9 Befehle zur Ansteuerung

Es ist möglich, die Anzeigen der Serie TextLine One über ihre Datenschnittstelle direkt anzusteuern.

Bei Anzeigen mit USB Schnittstelle werden die Daten direkt über den virtuellen COM-Port gesendet.

Bei Anzeigen mit Ethernet Schnittstelle werden die Daten über eine TCP Raw Socket Verbindung auf Port 8000 übertragen.

Befehlsaufbau

Der Text und die Formatierungsbefehle werden als String mit dem allgemeinen Aufbau

```
Line1.xxx = yyy;
```

gesendet.

- xxx ist dabei die Eigenschaft, die kommandiert wird.
- yyy ist der Wert, den diese Eigenschaft erhalten soll.
- Der Befehl muss mit einem Strichpunkt abschließen. Dieser Strichpunkt markiert das Befehlsende.
- Wenn der Wert yyy selbst Leerzeichen enthält, dann muss der Text in Anführungszeichen (ASCII Code 34) geschrieben werden, z.B. beim Text "Hello World".
- Die Leerzeichen vor und nach dem Gleichheitszeichen (=) sind optional.
- Zusätzliche Zeilenumbrüche (CR LF) nach dem Strichpunkt werden ignoriert.
- Bei einem fehlerhaften Befehl wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
- Bei einem korrekten Befehl wird keine Meldung ausgegeben.

Definierte Eigenschaften

Line1.Value	Der Text, der auf der Anzeige erscheinen soll
Line1.Align	Die Ausrichtung des Textes mit den folgenden Möglichkeiten: l = linksbündig c = mittig zentriert r = rechtsbündig t = ticker, Laufschrift
Line1.Divider	Der Teiler für die Laufschriftgeschwindigkeit 1 = höchste Geschwindigkeit 99 = niedrigste Geschwindigkeit
Line1.Colors.Fg	Blinkmuster und Helligkeit für die Vordergrundfarbe. Erlaubte Werte zwischen 0 und 255 In den unteren beiden Bits ist die Helligkeit kodiert 0x00 = schwarz 0x01 = stark gedimmt 0x02 = gedimmt 0x03 = maximale Helligkeit In den obersten beiden Bits sind verschiedene Blinkmuster kodiert. 0x00 = kein blinken 0x40 = langsames blinken, beginnend mit der Hellphase 0x80 = langsames blinken, beginnend mit der Dunkelphase 0xC0 = schnelles blinken
Line1.Colors.Bg	Werte für die Hintergrundfarbe Die Bitkombinationen sind identisch mit der Vordergrundfarbe

Eigenschaften abfragen

Wenn der Befehl nur aus dem Namen der Eigenschaft und dem Strichpunkt besteht, sendet die Anzeige den aktuellen Wert zurück.

Fehlermeldungen

Im Falle eines falschen Befehls wird eine Fehlermeldung zurückgegeben. Z.B. führt ein vergessenes Gleichheitszeichen zu der folgenden Meldung:

```
Line1.Value Welt;
```

```
Failure = {  
  Message00 = "Token Welt is not allowed in parser state 04";  
  Message01 = "Invalid syntax; fsm=04, symbols=[<input>, <ppath>]";  
  Message02 = "Parser error; last token=Welt";  
  Char = ';' ; }  
}
```

10 Werkseinstellungen, Netzwerkressourcen und Treiber

Anzeigen mit USB-Schnittstelle

Die Anzeige benötigt USB Treiber der Firma FTDI.

Wenn dieser Treiber bereits auf Ihrem PC installiert ist, dann sind keine weiteren Schritte nötig.

Sollte der Treiber auf Ihrem PC noch nicht installiert sein, dann wird Windows versuchen ihn automatisch installieren. Dazu ist ein Zugang zum Internet nötig.

Sollte die automatische Installation scheitern, dann müssen Sie den Treiber manuell installieren. Dazu sind Administratorrechte nötig.

Die aktuellen Treiber können von der Homepage des Herstellers herunter geladen werden.

<https://ftdichip.com/drivers/>

Windows Driver Installer (VCP & D2XX), Datei CDM21228_Setup.zip

Anzeigen mit Ethernet-Schnittstelle

Die Anzeigen werden mit den folgenden Einstellungen ausgeliefert:

Eigenschaft	Wert	Änderbar
IP-Adresse	DHCP	Ja
Fallback IP	169.254.11.91/16	Nein
Gerätename	TextLineOne	Ja

Die Anzeigen benötigen die folgenden Netzwerkprotokolle und Portnummern für die korrekte Funktion:

Port	TCP/UDP	Protokoll	Verwendung
8000	TCP	raw	Daten
8100	TCP	raw	Daten
9000	TCP	raw	Konfiguration
20000	UDP	raw	Suche
20100	UDP	raw	Suche



Tipp

Überprüfen Sie bei Netzwerkproblemen zunächst Ihre Firewall- und Routereinstellungen.

Ziehen Sie einen Kollegen aus der IT-Abteilung zu Rate.

11 Hinweise zur Fehlersuche

Anzeigen mit USB-Schnittstelle

Wenn die Anzeige über USB mit einem Windows PC verbunden wird, dann sollte sie auf der Seite <Geräte und Drucker> unter dem Namen <TextLine One – xxxx> angezeigt werden. xxxx ist dabei eine zufällige Kennung die es ermöglicht, mehrere Anzeigen auseinander zu halten.



Sollte die Anzeige nicht erscheinen, dann prüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Ist die Anzeige tatsächlich eingeschaltet?
2. Ist das USB-Kabel richtig eingesteckt?
3. Hat der PC Internet Zugang und die nötigen Rechte um Treiber aus dem Internet nachzuladen?
4. Im Windows Gerätemanager kontrollieren, dass jeder COM Port von Windows eine eindeutige COM Port Nummer erhalten hat. Sollte das nicht der Fall sein, dann müssen Sie der Anzeige im Gerätemanager manuell einen unbenutzten COM Port zuweisen. Dazu werden Administratorrechte benötigt?

Bei Anzeigen mit Ethernet-Schnittstelle wird die USB-Schnittstelle nur für interne Zwecke verwendet. Sie kann nicht als Datenschnittstelle verwendet werden.

Anzeigen mit Ethernet-Schnittstelle

Sollte die Anzeige vom TextLine One Editor nicht gefunden werden, dann prüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Ist die Anzeige wirklich eingeschaltet?
2. Ist das Ethernet-Kabel richtig eingesteckt?
3. Leuchtet mindestens eine LED an der Ethernet Buchse der Anzeige?
4. Ist das Netz, in dem sich der PC befindet, durch einen Router vom Netz, in dem sich die Anzeige befindet, getrennt?

12 Technische Daten

Zeichenzahl	6	13	20
Datenschnittstelle	Ethernet oder USB		
Zeichenhöhe	50 mm		
LED Farbe	rot		
Zeichensatz	ASCII		
Darstellung	Statisch, blinken, Laufschrift, Datum, Uhrzeit		
Max. Laufschriftlänge	255 Bytes		
Energiespeicher für Daten und Echtzeituhr	Superkondensator		
Gangreserve und Datenerhalt	Mindestens zwei Wochen nachdem die Anzeige 10 Minuten in Betrieb war		
Uhr	Echtzeituhr mit automatischer Sommerzeit/Winterzeit Umschaltung		
Textspeicher	Die Anzeige merkt sich den letzten Wert und zeigt ihn nach dem Einschalten wieder an		
Stromversorgung	Steckernetzgerät 100-240 V AC auf 24 V DC		
Leistungsaufnahme (max)	20 W	30 W	40 W
Abmessungen ca. L x H x T in mm	490 x 159 x 41	794 x 159 x 41	1098 x 159 x 41
Masse in kg	1,8	2,7	3,6
Betriebstemperatur	0...50 °C, nicht kondensierend		